

die Person ungefähr eine Flasche Kommt, die gewöhnlich dreißig oder auch mehr Köffel enthält. Im Hofe, der zu seinem Hause gehört, wenn er in einem großen Orte wohnt, oder vor seiner Hütte, wenn die Gasterei in einem kleinen Dorfe angestellt ist, steht ein Tisch, auf welchen ein Tischtuch von Tucuyo gebreitet ist, welches sich der Hausvater gewöhnlich für solche Gelegenheiten anschafft. Der ganze Schmaus besteht in dem gewöhnlichen Camtscha, einer von gerösteten Mais verfertigten Speise, und in einigen wilden eßbaren Kräutern, die in einem irdenen Geschirr mit Wasser gekocht werden. Wenn nun die eingeladenen Gäste zusammengekommen sind, und eins oder zwei solche gekochte Kräuterblätter nebst zehn bis zwölf Körnern Camtscha gegessen haben, so hat die Mahlzeit ein Ende. — Die Weiber finden sich alle zugleich mit ein, und geben ihren Männern in Kürbisschalen oder runden Totumos, welche sie Piltches nennen, zu trinken, und fahren damit fort, bis die Männer anfangen lustig zu werden. Einer von ihnen rührt dabei mit der einen Hand eine kleine Trommel, und in der andern hat er eine kleine Pfeife, welche er